

Presseinformation

Nr. 07/2024 – 24. Juni 2024

Arbeitsmarkt Mai: Arbeitslosenzahl leicht gesunken

Die Zahl der 2.334 **arbeitslosen Bürgergeld-Empfänger/innen** im Elbe-Elster-Kreis hat sich von Mai gegenüber März um 39 reduziert. Im Vergleich zum Mai 2023 erhöhte sich die Zahl der Arbeitslosen um 22.

„Im Mai ist die Arbeitslosigkeit in der Grundsicherung leicht zurückgegangen. Dies werten wir als ein positives Signal, auch wenn die Arbeitslosigkeit weiterhin höher ist als im Vorjahr. Für die Einstellung von Bewerberinnen und Bewerbern, die auf den ersten Blick noch nicht alle Voraussetzungen der Arbeitsstelle erfüllen, kann das Jobcenter Elbe-Elster individuelle Unterstützungsleistungen anbieten. Wir stellen sowohl den Firmen, als auch Arbeitsuchenden eine Vielzahl an Förderungen für die berufliche Weiterbildung zur Verfügung. Der Arbeitgeber-Service sowie die Arbeitsvermittlerinnen und Vermittler beraten zu den Chancen in unserer Region.“ sagt Andreas Groth vom Jobcenter Elbe-Elster zu den aktuellen Arbeitsmarktzahlen.

Die Entwicklung der Arbeitslosigkeit in der Grundsicherung fällt mit Blick auf ausgewählte Personengruppen unterschiedlich aus. Die Zahl der **langzeitarbeitslosen** Männer und Frauen liegt aktuell bei 1.177 Personen. Das sind 8 mehr als im Vormonat und 1 mehr als im Vorjahr. Die Zahl der arbeitslosen **Personen über 50 Jahre** ist mit aktuell 866 im Vergleich zum Vormonat um 21 gesunken und im Vergleich zum Vorjahresmonat um 101 gesunken. Das Jobcenter Elbe-Elster betreut 214 arbeitslose **Jugendliche unter 25 Jahren**. Die Zahl ging gegenüber dem Vormonat um 2 zurück, es sind 48 mehr als im Mai 2023. Die Zahl der arbeitslosen **schwerbehinderten Menschen** liegt bei 120. Das sind 1 weniger als im Vormonat und 10 weniger als im Vorjahr.

Die Zahl der **erwerbsfähigen Leistungsberechtigten** nach dem SGB II im Jobcenter Elbe-Elster ist im Mai um 20 auf 4.567 gesunken. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Zahl um 24 Personen. Die Frauen und Männer wurden in 3.635 **Bedarfsgemeinschaften** betreut. Das sind 53 weniger als im Vormonat und 52 weniger mehr als im Mai des Vorjahres.